Herren Bezirksklasse Gr. 6

TV Germ. 1911 Nentershausen : TTC Lax Bad Hersfeld III
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

7:9-Niederlage für den TTC Lax Bad Hersfeld III beim TV Germ. 1911 Nentershausen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Benisch / Paul nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TV Germ. 1911 Nentershausen im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 6 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTC Lax Bad Hersfeld III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:32) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Painczyk und Schuhmann, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 16. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:25.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. In vier Sätzen verloren Benisch / Paul ihre Partie gegen Hannes-Hühn / Nierling. Völlig ungefährdet war derweil indes der Sieg von Painczyk / Schuhmann gegen Voth / Martin nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:7, 7:11, 11:8 nicht verloren. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Haudel / Schoß ihren Gegnern Wagner / Hartwig letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor wiederum Ralf Painczyk beim 11:7, 4:11, 11:3, 11:9 gegen Jörn Hannes-Hühn und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Ralf Benisch bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jan Voth. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Arne Schuhmann gegen Carsten Nierling nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 10:12, 11:9, 11:4 nicht verloren. Lothar Paul kam mit der Spielweise von Felix Martin am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Mario Haudel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Sven Ole Hartwig. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Michael Schöße letztlich im Repertoire, um Albert Wagner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Germ. 1911 Nentershausen und des TTC Lax Bad Hersfeld III. Ralf Painczyk bekam es nun mit Jan Voth zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ralf Painczyk am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Durch diese Niederlage liegt Voth nun bei einer Bilanz von 19:11 seit Beginn der Saison. Ralf Benisch war im Einzel gegen Jörn Hannes-Hühn nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Arne Schuhmann letztlich an der Hand, um Felix Martin zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Ausreichend spielerische Mittel hatte Lothar Paul letztlich an der Hand, um Carsten Nierling zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Mit diesem Sieg verbesserte Paul seine Bilanz auf 10:13 in dieser Saison. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Albert Wagner hatte Mario Haudel nur im ersten Satz eine Chance. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Michael Schöße gegen Sven Ole Hartwig. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (17:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Zwischenzeitlich mussten Benisch / Paul zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Voth / Martin aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der TV Germ. 1911 Nentershausen am 31.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 II, während der TTC Lax Bad Hersfeld III am 31.03.2023 gegen den TTV Weiterode 1952 III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TV Germ. 1911 Nentershausen

Doppel: Benisch / Paul 1:1, Painczyk / Schuhmann 1:0, Haudel / Schöße 0:1

Einzel: R. Painczyk 2:0, R. Benisch 1:1, A. Schuhmann 2:0, L. Paul 2:0, M. Haudel 0:2, M. Schöße 0:2

TTC Lax Bad Hersfeld III

Doppel: Voth / Martin 0:2, Hannes-Hühn / Nierling 1:0, Wagner / Hartwig 1:0

Einzel: J. Voth 1:1, J. Hannes-Hühn 0:2, F. Martin 0:2, C. Nierling 0:2, A. Wagner 2:0, S. Hartwig 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (17:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").